

Ebenso finde er beiliegend einen Bericht über die Sache [Gericht] Sarmenstorf. Wegen Hilfikon werde seines Erachtens der Lehensbrief von Zürich den besten Weg weisen. Näheres, vor allem vertrauliche Dinge, erfahre er bei ihrer nächsten Zusammenkunft.

Original mit Siegel

AH 16, 155-156 - Blatt 155^V und 156^V leer

80

1645 April 27., Altdorf

B

BRIEF VON SEBASTIAN PEREGRIN ZWYER AN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Sein undatiertes Schreiben habe er empfangen. Für die Bereitschaft, seinetwegen [wegen Hilfikon] mit dem Landvogt [Jakob] Andermatt zu reden, danke er ihm, vor allem deswegen, weil genannter Landvogt es nicht gern gesehen habe, dass er, Zwyer, mit ihm zusammen konferiere.

[Johann Dietrich] Stauffacher sei kürzlich in Lindau und Konstanz gewesen. Angeblich habe dieser in einer Schlacht die ganze Kompanie verloren. Nur er und sein Sohn seien davongekommen. Ferner solle er in Luzern österreichischer Resident¹ werden und daselbst wohnen.

Die Malteser, die das 60igste Altersjahr überschritten hätten, seien, wie er vernommen habe, nicht verpflichtet, zu erscheinen [?].

1) vgl. *Anzeiger für schweizerische Geschichte und Altertumskunde* 3, 111

Original mit Siegel

AH 16, 157-158 - Blatt 158^r leer